



Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Naturheilkunde gibt es wenig wirklich Neues, denn unsere Vorfahren hatten Jahrtausende Zeit, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur zu erkunden.

Was es an Neuigkeiten aus der Forschung gibt, sind Meldungen, die Wirkungen bestätigen oder molekulare Mechanismen im Hintergrund erleuchten.

Und so verwundert es nicht, dass es in dieser Ausgabe immer wieder um Pflanzen und Tiere geht und um die Stoffe, die sie zu medizinischen Helfern machen.

Im ersten Schwerpunkt dreht und biegt sich alles um Probleme mit unseren Gelenken. Zwischen „Silent Inflammation“, Übergewicht und Fehlbelastungen durch zu wenig Bewegung und schädigenden Körperhaltungen sind unsere Gelenke unter Dauerbelastung.

Wenn man dann noch berücksichtigt, dass die Menschen in Deutschland inzwischen mehr als 20 Jahre älter werden als noch 1930 [1], sind die steigenden Zahlen von Arthrose und entzündlichen Gelenkerkrankungen nicht verwunderlich.

Doch gegen dieses zunehmende Problem ist nicht nur ein Kraut gewachsen. Wir können auf einen ganzen Garten zurückgreifen. Neben Pflanzen (u.a. Artikel von Prof. Döll S. 18 und Frau Helbig S. 22) und Nährstoffen (Artikel von Herrn und Frau Schmidt S. 12 und Frau Jacobs S. 26) stehen uns Heilerde, verschiedene manuelle Ansätze und natürlich die Homöopathie (Artikel von Frau Laux S. 30) zur Verfügung.

Eben jener ist auch der zweite Schwerpunkt gewidmet. Da die Mittelfindung eine Wissenschaft für sich ist, ist ihr ein eigener Artikel gewidmet (von Herrn Peplowski S. 34).

In einigen darauffolgenden Artikeln beschreiben die Autoren Dr. Leisten, Dr. Mayer-Brix, Frau Güdel und Frau Szabo Fälle aus ihrer Praxis. Darin zeigen sie, aus welchem Blickwinkel sie sich dem Problem hinter der Krankheit annähern.

Denn die Homöopathie legt einen beeindruckenden Spagat zwischen Wissenschaft, Erfahrungsmedizin und Empathie mit einer Prise Philosophie (nachzulesen S. 54) hin.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre

Elfi Rodatos

Literatur:

[1] <https://www.bib.bund.de/DE/Fakten/Fakt/S31-Lebenserwartung-Geburt-Geschlecht-ab-1871.html;jsessionid=8DEB454B373CB EF2D8D3322D7865FA8A.1cid389?nn=9992060>